



Stefan Kocher
Präsident
Pleutenenstrasse 3 a, 2543 Lengnau BE
M 079 631 22 87, P 032 653 01 10
stefan.kocher@kleintiere-schweiz.ch

Ziervögel Schweiz
Oiseaux d'agrément Suisse
Uccelli ornamentali svizzera
Utschels decorativs Svizra
Pet birds Switzerland



Protokoll Ziervögel Schweiz

POK und 9. Ziervogelforum vom 4. März 2017, 09.30 Uhr, Römerhof, 3274 Bühl

Stefan Kocher (Präsident), Hans-Jürg Zimmermann, Heinz Hochuli, Kurt Lipp, Kurt Bühler

Entschuldigungen: Markus Vogel (Präsident KTCH), Regula Wermuth (Vizepräsidentin KTCH), Erika Fassbind, Reto Jordi, Pierre-André Chassot, Francois Vuillaume, Peter Römer (Präsident KTSH), Samuel Zürcher, Charles Baillod, Beat Schmutz (KTF Schüpfheim), Ernst Lempen (OV Konolfingen),

TEIL 1: POK 2017

1. Begrüssung

Stefan Kocher begrüsst die 72 anwesenden PräsidentInnen, Obleute, Ehrenmitglieder und Gäste mit dem Credo von Ziervögel Schweiz 2017: «Das Bessere ist der Feind des Guten». Der Präsident ruft in Erinnerung, dass die POK kein Beschlussgremium ist. Vielmehr sollen an diesem Tag der Puls der Vereinspräsidenten und Obmänner gespürt und Tendenzen erkannt werden. Es ist dem Vorstand deshalb auch wichtig, dass eine sprachensübergreifende Diskussion möglich ist. Dies wird durch die kompetente Uebersetzung durch Frau Susanne Spahni, fachlich unterstützt durch unseren Ehrenpräsidenten Hans-Jürg Zimmermann, sichergestellt. Der Vorstand von Ziervögel Schweiz freut sich denn auch auf diesen gemeinsamen und entsprechend wichtigen Tag.

Die Traktandenliste wurde termingerecht versandt und publiziert. Es sind dazu keine Einwände oder Änderungswünsche eingegangen.

Auf das Verlesen der zahlreichen Entschuldigungen wird verzichtet.

Im vergangenen Jahr mussten wir von verdienstvollen und engagierten Mietgliedern und Zuchtfreunden für immer Abschied nehmen. Die Delegierten gedenken den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.



2. Protokoll

Das Protokoll der POK vom 5. März 2016 wurde ordnungsgemäss veröffentlicht. Es wird dem Verfasser, Sekretär Reto Jordi, verdankt und zugleich einstimmig genehmigt.

3. Information / Botschaften aus dem Dachverband

In Vertretung des Präsidenten von Kleintiere Schweiz begrüsst Geschäftsführerin Iris Fankhauser die Anwesenden und dankt im Namen des Dachverbandes für die Einladung. Iris Fankhauser informiert kurz über die folgenden Themen:

- Das Ausstellungswesen der Zukunft
- Unsere neue Tierwelt
 - o Einführung am 1. März 2017
 - o Frisches Design und mehr Lesespass sind garantiert
- Die Umgangskultur von Kleintiere Schweiz
 - o Respekt – Toleranz – Höflichkeit
 - o Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden möchtest
- Weiterentwicklung der Zertifizierung in Arbeit
- Strukturen Kleintiere Schweiz; eine anspruchsvolle Aufgabe

Iris Fankhauser dankt allen Anwesenden für die geleistete Arbeit. Kleintiere Schweiz bietet Unterstützung an „wo es nur geht“, und schliesst die Präsentation mit einem Zitat vom Dalai Lama ab: «Tiefgreifende Veränderungen geschehen nicht über Nacht!»

4. Rück- und Ausblick / Projekte

4.1 C.O.M. Weltausstellung 2017, E- Almeria

Hansjürg Zimmermann orientiert in Vertretung unseres C.O.M.-Delegierten, Francois Vuillaume, über die Weltausstellung im spanischen Almeria. Die Ausstellung verlief auch dieses Jahr für unsere Delegation ausnehmend positiv. 448 Vögel wurden von 64 Schweizer Züchter ausgestellt. Die rekordverdächtige „Ausbeute“ unserer Delegation:

- 19x Goldmedaille
- 18x Silbermedaille
- 12x Bronzemedaille

Der Vorstand von Ziervögel Schweiz gratuliert und beglückwünscht die AusstellerInnen zu diesem hervorragenden Resultat.

Die C.O.M. 2018 findet in Cesena, Italien, statt. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen werden zur gegebenen Zeit auf der Homepage Ziervögel Schweiz aufgeschaltet werden.



Die Schweiz in der O.M.J., der Zuchtrichtervereinigung des Weltverbandes, inskünftig gleich mit zwei Spartenleitern vertreten. Francois Vuillaume wurde zum Spartenleiter Gestaltskanarien gewählt, und Jean-Pierre Rotzetter wurde in seinem Amt als Spartenleiter Sittiche und Grosssittiche bestätigt. Der Vorstand wünscht beiden Experten eine glückliche Hand und viel Erfolg in ihren verantwortungsvollen Aemtern.

4.2 EE Entente Europeéne

Vorstandsmitglied Heinz Hochuli informiert über die aktuelle Entwicklung. Die nächste EE-Europaschau gelangt im November 2018 im dänischen Herning zur Austragung.

4.3 Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

Ressortleiter Kurt Lipp stellt den Anwesenden seine Überlegungen über das künftige Ausstellungswesen vor. Er erinnert daran, dass in der heutigen Zeit die Werbung für einen Anlass ein wichtiger Grundpfeiler darstellt. Es sei offensichtlich, dass die neuen Medien wie Facebook, Twitter, Instagram, etc., in ein moderner Werbekonzept einbezogen werden müssen.

Warum müssen wir unsere Anlässe bewerben? Mittels 10 guten Argumenten legt uns Kurt Lipp dar, weshalb die Werbung ein zentrales Mittel ist.

1. Wir geraten nicht in Vergessenheit
2. Wir steigern den Bekanntheitsgrad
3. Wir bestätigen die Entscheidung unserer Kunden
4. Wir geben unserem Verein ein Gesicht
5. Wir können so anderen Institutionen einen Schritt voraus sein
6. Wir erreichen schnell und gezielt die Einführung neuer Angebote
7. Wir erleichtern unseren Mitgliedern das «Verkaufen»
8. Wir geben unserem Verein einen Persönlichkeitswert
9. Wir reduzieren die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme
10. Wir generieren durch Werbung neue Mitglieder für unseren Verein

Der Präsident Stefan Kocher dankt Kurt Lipp für dessen Ausführungen und hofft, dass u.a. auch mit dem „leben nach“ diesen 10 Regeln die Bekanntheit der Vereine und damit die Mitgliederzahlen gesteigert werden können.

4.4 Tierwelt / der Kleintierzüchter

Fachredaktor Lars Lepperhoff stellt uns die neu gestaltete Tierwelt kurz vor, verteilt einige Probeexemplare und erläutert die Beweggründe für den neuen Auftritt.

- Moderne zeitgemässere Gestaltung
- Hochwertige Erscheinung
- Klare Rubriken
- Jeweils eine Titelgeschichte / Fokusthema
- Diverse allgemeine Verbesserungen



4.5 Tierschutz / Sachkunde / Zertifizierung

Heinz Hochuli erläutert die im Moment eher schwierige Situation in Bezug auf die Vernehmlassung der Tierschutzverordnung. Ziervögel Schweiz hat, im Verbund mit den anderen drei Fachverbänden und unter Federführung des Dachverbandes Kleintiere Schweiz die folgende Eingaben zur Vernehmlassung gemacht:

- Ziervögel sind Haustiere
- Präzisierung in den Käfiggrössen vorgenommen
- Vorgeschlagene Kontrolle bei Ausstellung ist zu kompliziert.

Tierschutz beim Züchten. Auf der Homepage Ziervögel Schweiz sind die wichtigsten Grundlagen zum Download bereit. Bitte gebt diese Informationen an Züchter ohne Internet weiter.

Bis dato sind drei Anmeldungen für einen nächsten Sachkundekurs eingetroffen. Für eine Durchführung eines nächsten Kurses wird eine MindestteilnehmerInnenzahl von zwanzig vorausgesetzt.

4.6 Ringwesen

Das Ringmanagement funktioniert reibungslos. Bis heute wurden 4 Bestellungen bearbeitet und ausgeliefert. Für das Jahr 2016/2017 werden noch 2 weitere Bestellungen erfolgen (15. März und 25. Mai). Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere umsichtige und engagierte Ringverantwortliche, Antonietta Polimeno.

4.7 DV 2016 / 2017

Präsident Stefan Kocher geht nochmals auf die Beschlüsse der vergangenen Delegiertenversammlung 2016 in Weinfelden ein und verweist auf das publizierte Protokoll

Die diesjährige Delegiertenversammlung unseres Fachverbandes findet am Samstag, 10. Juni 2017 in Le Locle statt.

4.8 Mitteilungen / Verschiedenes / Umfrage

Stefan Kocher informiert über die mit dem EXOTIS-Verband geführten Sondierungsgespräche. Zurzeit sind keine weiteren Gespräche geplant, da ein gemeinsamer Weg derzeit aus verschiedenen Gründen als schwierig beurteilt wird. Der Präsident ist jedoch nach wie vor der Ansicht, dass eine in welcher Form und Ausprägung auch immer gestaltete Zusammenarbeit letztlich beiden Verbänden Mehrwert bringen und somit unsere gemeinsame Passion stärken würde. Das Projekt ist derzeit sistiert, doch wird die weitere Entwicklung von unserer Verbandsführung eng verfolgt, und die Mitglieder zu gegebener Zeit wieder informiert.

Ende des ordentlichen, ersten Teils und anschliessendes, gemeinsames Mittagessen.



TEIL 2: 9. Ziervogelforum 2017

Im Anschluss an ein ganz feines, von unseren Gastgebern, der Familie Krebs erneut in hervorragender Qualität und Quantität zubereiteten Mittagessens, eröffnet der Präsident das 9. Ziervogelforum.

Vor dem eigentlichen Forum informiert OK-Präsident Gilles Python persönlich über den Planungsstand der Gesamtausstellung „Fribourg 2018“. Die aktuellen Informationen können der Internetseite www.fribourg2018.ch entnommen werden. Gilles weist darauf hin, dass eine jede Hand wertvoll ist und zum guten Gelingen beitragen wird. Zusammen mit seinem umsichtig und engagiert arbeitenden OK-Team, in welchem unser Vizepräsident und Ausstellungschef Pierre-André Chassot den Fachverband Ziervogel Schweiz kompetent vertritt, freut er sich auf eine unvergessliche Ausstellung.

Vorstandsmitglied Reto Jordi erläutert kurz das ergänzte Reglement für diese Gesamtausstellung. Er informiert über die Ausschreibung, die Standgelder und Katalogpreise. Wie in den vergangenen Jahren in Zofingen, werden die Käfige von den Ausstellern selbst abgeräumt. Während der Ausstellung dürfen keine Tiere aus den Käfigen entnommen werden. Ein Anschreiben der Tiere zum Verkauf ist nicht gestattet. Während der Dauer der Ausstellung sind keine Transportkisten in der Halle erlaubt. An dieser Stelle dankt Reto Jordi für die hoffentlich tatkräftige Unterstützung.

Forum

Das wiederkehrende, weil letztlich wegweisende und somit zentrale Thema „**Ziervogel Schweiz in der Zukunft?**“ überlagert auch die Forumsdiskussion 2017. Die PräsidentInnen und Obleute erhielten den Auftrag, sich während rund einer Stunde Gedanken zu machen und sich an den Tischen in Gruppendiskussionen zu folgenden Fragestellungen auszutauschen:

SWISSBird

- . SWISSBird im Allgemeinen
- . Kategorieneinteilung

Die meistgenannten Resultate, Vorschläge und Anregungen:

- Die heute geltende Züchterkonkurrenz wird meist als zu kompliziert wahrgenommen.
- Es werden tendenziell zu viele Preise abgegeben. Der einzelne Titel verliert an «Wert».
- Das Abschaffen der 4-er Kollektion wird bedauert.
- Die Züchterkonkurrenz der 8 besten Vögel pro Züchter soll belassen werden.
- Zweijahresrhythmus findet wenig Zustimmung
- Termin im November/Dezember ungünstig



Stefan Kocher
Präsident
Pleutenenstrasse 3 a, 2543 Lengnau BE
M 079 631 22 87, P 032 653 01 10
stefan.kocher@kleintiere-schweiz.ch

Ziervögel Schweiz
Oiseaux d'agrément Suisse
Uccelli ornamentali svizzera
Utschels decorativs Svizra
Pet birds Switzerland



Wie es scheint, bildet die Kategorieneinteilung ein Kernthema für die kommende Ausstellungssaison. Nachdem in den vergangenen Jahren mit der aktuellen Einteilung Erfahrungen gesammelt werden konnte, wird der Vorstand Ziervögel Schweiz sich diesem Thema annehmen und zu gegebener Zeit mit weiteren Informationen und Vorschlägen auf die Mitglieder zurückkommen.

Fachverbandspräsident Stefan Kocher bedankt sich bei allen Teilnehmer/Innen für eine einmal mehr konstruktiv, gleichermassen sachlich wie engagiert geführte und entsprechend werthaltige Diskussion.

Er verabschiedet die Delegierten um ca. 1645 h mit den besten Wünschen, und gibt der Hoffnung auf ein zahlreiches Wiedersehen anlässlich der bevorstehenden Delegiertenversammlung unseres Fachverbandes vom 10. Juni 2017 in Le Locle Ausdruck.

Bühl / Lengnau / Stettlen, im März 2017

Der Präsident:
sig. Stefan Kocher

Der Protokollführer:
sig. Reto Jordi